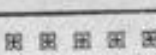


Darmstädter Hof 
Familien-Hotel I. Ranges.
Rüdesheim am Rhein.

Asbach, Alraft  alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Organ der Stadtverwaltung
mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“

Einkaufsgebühr für das Bade-Blatt:
Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamspalte nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:
bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expositionen. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.



Kur- und Fremdenliste
Erscheint täglich;
Illustrierte Ausgabe
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

1 Jahr	10 Mk.
6 Monate	6 Mk.
3 Monate	3 Mk.
1 Monat	1 Mk.

Die Post bezieht innerhalb Deutschlands und Österreichs kostenfrei.
Ausland 3.60
Einsame Nummern der Hauptliste 30 Pfg.
Einsame Nummern 10 Pfg.

Geschäfts- und Geschäftsleitung
Ferspre Nr. 3690.

Dienstag, 31. Juli 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.
Ederfrequenz. Badenweiler 1986; Brückenau 3957; Ems 6063; Friedrichroda 7754; Kurgäste und 2961 Passanten; Karlsbad 17383; Marienbad 6147; Königsberg 3235; Marienbad 6147; Soden (Taunus) 2795; Salzschlirf 2366; Salzuflen 11882; Soden (Taunus) 2795; Wildbad 8183.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Schulhöfe stehen den Schulkindern während der Ferien zur Verfügung, mit Ausnahme derjenigen, die militär belegt sind.

Sämtliche Feldwege sind von heute ab in der Nacht von 10 bis morgens 4 Uhr für den Fussverkehr vollständig gesperrt, auch für diejenigen, die in der Feldmarkung wohnen. Wer gegen diese Sperrung verstösst, wird von dem Feldschutzpersonal bestraft und hat hohe Strafen zu erwarten.

Landaufenthalt für Stadtkinder. In einer vom Stadtrat einberufenen Sitzung des Ortsausschusses für Landaufenthalt von Stadtkindern“ erstattete Frau Stadtkämmerer den Bericht über die im Auftrag des Magistrats vom Bezirksausschuss für Frauenarbeit im Krieg im Gebiet bisher geleistete Arbeit. Wir entnehmen dem Bericht das Folgende: Es wurden bis jetzt 182 Gemeinden der Land- und Forstgemeinden, Unterlahn, Oberlahn, Dillkreis und St. Goarshausen untergebracht; hiervon durch Vermittlung von Frau Geh. Rat Lieber 306. Dazu kommen etwa 100 Kinder, die durch eigne Beziehungen gefunden haben, sowie 22 Kinder, denen durch den Ortsausschuss kostenlose Pflege in Holland vermittelt werden konnte. Eine Anzahl Pflegestellen stand den Kindern zur Verfügung, während andere bis Herbst gewährt werden. Die Berichterstatterin hat die vielseitigen Schwierigkeiten hin, die sich bei der Unterbringung individuell durch Konfession, Gesundheitszustand usw. beziehen, die Durchführung der für die Oberweisung der Kinder bringenden vermehrten Aufgaben für die Geschäftsstellen, sowie für die Eltern selbst zu betrachten. Die Erfolge der Kinder vorzeitig auf eignen Wunsch kommen, oder in denen die Pflegeeltern die Kinder begründeten vor, der Prozentsatz ist aber im Verhältnis zur Gesamtzahl nicht bedeutend. Es liegen 250 Anmeldungen von Knaben vor, die bis jetzt nicht untergebracht werden konnten. Es sind 150 Plätze durch die Vermittlungsstellen.

Vergnügungspalast Gross Wiesbaden. Programm vom 15. August. Zirkus auf der Bühne! Lona und Bell, in ihrem hervorragenden Dressurakt mit Hunden, ein Triumph der Dressur; Landfelds, Gesangs- und Tanzertzeit; Martialis, Duettisten; Irene Maxwell, der famosste Tanz- und eine Penelope, militärische Spiele.

Das Kinephontheater bringt ein kurzes Gastspiel Rita in einem amüsanten Film „Prinzessin Krinoline“.

„Tanterich“, die lustigen Abenteuer eines Liebhabers sorgen für heiterste Stimmung, und schöne Naturaufnahmen beschliessen das Programm.

Wichtig für Heereslieferanten! Das Verzeichnis der Beschaffungsstellen des Heeres und der Marine ist in neuer, ergänzter Ausgabe im Verlag der Vossischen Buchhandlung, Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 7/8, erschienen. Das Verzeichnis führt alle Gegenstände, die die Heeres- und Marineverwaltung in grösseren Mengen beschaffen, auf und gibt einen Überblick für die Zuständigkeit der Dienststellen, die Bewegungen und Aufträge entgegennehmen. Der Preis beträgt 75 Pfg. und 10 Pfg. für Zustellung. Das Verzeichnis kann auch in der Geschäftsstelle der Handelskammer während den Geschäftsstunden eingesehen werden.

Aus andern Badeorten.

Kontrolle der hamsternden Kurgäste. Die Erscheinung der hamsternden Kurgäste hat bekanntlich in zahlreichen Kur- und Badeorten zu argen Verstimmungen Anlass gegeben, die sich teilweise bis zu einem strikten Verbot jeden Fremdenverkehrs auszuwuchs. Mit einer scharfen Kontrolle behilft sich der bekannte Kurort Salzuflen im Fürstentum Lippe, der gegen das Ausführen von Lebensmitteln jeder Art aus dem Stadtgebiet eine Verordnung erlassen hat, in der es u. a. heisst: „Bevor das Reisegepäck Salzuflen verlässt und zur Beförderung durch die Bahn zugelassen wird, muss es auf dem Lager in der Bahnhofstrasse einer Revision unterzogen sein. Dort wird eine Bescheinigung angeheftet, dass die Revision stattgefunden hat, und nur das mit dieser Bescheinigung versehene Gepäckstück wird zur Weiterbeförderung zugelassen. Das im Besitz der Reisenden befindliche Handgepäck wird ebenfalls vor Zulassung zum Bahnhof untersucht. Die in den Gepäckstücken usw. vorgefundenen Lebensmittel werden beschlagnahmt, ohne dass eine Bezahlung dafür erfolgt und ihre Besitzer ausserdem strafrechtlich verfolgt.“

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kriegsbibliotheken in Berlin. Im Berliner Schloss besteht als private Sammlung des Kaisers eine Kriegsbibliothek in der königlichen Hausbücherei. Sie umfasst bereits 10 000 Bände und enthält alle wichtigeren Erscheinungen der Kriegsliteratur des In- und Auslandes. Hand in Hand mit ihr geht auch eine Sammlung aller Photographien, die an unseren Fronten entstanden oder im Hinterlande im Zusammenhang mit dem Kriege aufgenommen wurden. Eine besondere Abteilung umfasst sämtliche Aufnahmen des Kaisers an der Front. Man kann sich einen Begriff über den Umfang dieser interessanten Bildersammlung daraus machen, dass ihre Zahl bereits im Januar 1915, also nach einer fünfmonatigen Kriegsdauer, 11 000 betrug. — Die königliche Bibliothek in Berlin hat einen Teil ihres Verwaltungsbereiches für die Ausgestaltung ihrer Kriegsbibliothek bestimmt, an deren Zusammenstellung ein ganzer Stab von Beamten arbeitet. Diese Bibliothek enthält bereits mehr als 50 000 Bände. Es ist selbstverständlich, dass sie nicht nur die in Deutschland und den Ländern unserer Verbündeten erschienenen Bücher und Publikationen über den Weltkrieg umfassen wird, sondern auch jedes halbwegs bedeutsame Werk, das kurz vor dem oder im Kriege im neutralen und feindlichen Ausland erschienen ist und mit dem Krieg in Zusammenhang steht. Eine grosse Anzahl von Kriegsbüchern beschäftigt sich mit der Person Kaiser Wilhelms, und es ist nicht uninteressant, dass in England bereits im ersten Kriegsjahr — soweit hier bekannt — nicht weniger als zwölf Bücher erschienen sind, die sich mit dem deutschen Kaiser befassen.

Ausstellung des Deutschen Werkbundes in Bern. Nach dem Erfolge des Deutschen Werkbundes in Basel wird nun der Werkbund auch in Bern eine Ausstellung mit Arbeiten seiner Mitglieder veranstalten.

Peter Behrens baut für die Ausstellung ein eigenes Haus, das auch einen Saal mit einer Bühne für Modevorführungen und einen Speisesaal und einen intimen Garten mit Naturtheater enthalten soll. Die Ausstellung soll später von der Schweiz aus in andere neutrale Länder wandern.

Die jungliterarische Bewegung gegen den Krieg in Frankreich. Unter dem Titel „La guerre infernale“ veröffentlicht Gustave Dupin einen Roman, den er dem Gedächtnis seines im Kriege gefallenen Sohnes und weiterhin allen seinen armen Brüdern in Europa widmet. Dupin beschränkt sich darin, so schreibt Otto Grautoff im „Literarischen Echo“, nicht mehr darauf, gegen das Menschenmorden zu protestieren, sondern er beweist durch klug gewählte Gegenüberstellungen aus der Geschichte den Wahnsinn, der in gewissen Zeitabschnitten die Menschheit immer wieder zum Kriege getrieben hat. Dupin zeigt auch die Gefahren, die in der Überspannung der patriotischen Gefühle liegen: Nicht Eduard VII. trifft die Schuld an dem Ausbruch dieses Krieges, sondern die Gesetzgeber und Industriellen, die die Kriegsbereitschaft der Menschen und Maschinen geschaffen haben, die Presse, die den Hass geschürt und durch den Hass den Patriotismus in allen Ländern überhitzt hat. Derartige Gedanken allgemeiner Ernüchterung, kühler Einsicht und sehnüchter Wünsche nach einem ruhigen, friedlichen Europa treten in den verschiedensten Orten Frankreichs gleichzeitig als erste Vorboten der Waffenruhe und eines inneren Friedenswollens in Erscheinung. — In Bordeaux dient „La France de Bordeaux“ diesen Ideen. In Paris wird eine Zeitschrift nach der andern ins Leben gerufen, die in literarischer, wissenschaftlicher, künstlerischer Form den Krieg bekämpft, den Frieden wünscht und die europäische Kulturgemeinschaft wiederherstellen will. Aus dem letzten Vierteljahr sind allein 12 Zeitschriften dieser Tendenz zu nennen.

Aus unseren Kriegstagen.

Japans Ausbeutung des Kriegs. Nach einer Mitteilung der Französisch-Japanischen Bank in der Information de l'Extrême Orient stieg Japans Einfuhr und Ausfuhr von 1912 bis 1916 von 1100 Millionen Yen auf 1970 Millionen. Die Ausfuhr, die 1913 die Einfuhr nur um 96 Millionen übertrafen hatte, überstieg sie 1915 bereits um 175 und 1916 um 380 Millionen. Der Metallbestand wuchs während des Krieges von 671 auf 1428 Millionen Yen an. Das sind Zahlen, deren bereite Sprache vielleicht auch den westlichen Bundesbrüdern der schlaun, Asiaten allerlei zu denken gibt.

Bibliothek.

„Westermanns Monatshefte.“ Aus dem Inhalt des Augustheftes: Fortunat. Roman von Helene Raff. — Unbekannte Kunstschätze. Aus der graphischen Sammlung der Kgl. Akademie der Künste zu Berlin. Von Felix Lorenz (illustriert). — Aus dem Briefwechsel zwischen Theodor Storm und Paul Heyse. Mitgeteilt von Dr. Georg J. Plotke (illustriert). — Kriegergrabmal und Kriegerdenkmal. Von Dr. Ing. Werner Lindner (illustriert). — Deutsches Heimatglock („Dorfbildung“). Von Marie Martin. — Aus dem ungarischen Flandern. Zu acht Aquarellen von Karl Hapke. Von Johanna Arntzen (illustriert). — Anton Hlavacek. Von W. A. Hammer (illustriert). — Gustava Wendelin. Novelle von Agnes Harder. — Briefe aus Frankreich. Von Anna Brunnemann. — Die Bevölkerungsfrage in den baltischen Provinzen. Von Dr. Kurt Stavenhagen. — Der Weltkrieg. Zeitgeschichtliche Monatsberichte von Prof. Dr. Gustav Roloff.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 326. Abonnements-Konzert.
Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.
Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. 1. Bataillon Garde 1806, Marsch
2. Ouverture „Ein Fest der Muse“ Schotten
3. An der Weser, Lied Pressel
4. La Barcarole, Walzer nach Motiven
aus Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ O. Petráš
5. Fantasie aus C. M. v. Webers
Oper „Der Freischütz“ Rosenkranz
6. II. Finale aus der Oper „Maritana“ Wallace
7. Von Gluck bis Richard Wagner,
Fantasie A. Schreiner

Abend-Konzert.

8 Uhr. 327. Abonnements-Konzert
Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.
Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. In Treue fest, Marsch Theike
2. Fest-Ouverture Leutner
3. Solvejgs Lied aus der Peer Gynt-
Suite Nr. 2 E. Grieg
4. Ganz allerliebste, Walzer E. Waldteufel
5. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
6. Blau-Weilchen, Mazurka caprice R. Eilenberg
7. Mit Gott für König und Vaterland,
Tongemälde Reckling

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.
Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampf-
bäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.
Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, Ab-
scheiderischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Adolph Dams
Möbelfabrik Innenausbau
Webergasse 4 • Grosse Burgstrasse 9

Ausstattung vornehmer Wohnräume unter Bevorzugung der historischen Stilarten.

Strandbad Schierstein

Bootsfahrt Morgens 9 Uhr, 11 Uhr, v. Mittags 2 Uhr ab stündlich.
Erstklassige Restauration.

Prima Wein, Kaffee, Eis, Eiskaffee, Tee, Schokolade, Ia. Bier. Restaurateur A. Faber.

Bols-Stube mit Original Holl. Kaffee
Webergasse 9.
Telephon 4832.
Kulmbacher und
Dortmunder Bier.

**Hotel und Badhaus
„Goldenes Kreuz“**
Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.
Thermalbäder aus eigener Quelle
per Dutzend Mark 6.—.
Grosse, neu eingerichtete Badehalle.

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
gegenüber dem
Augusta Viktoria-Bad.
Bäder. — Garten. Durch den Offiziersverein empfohlen.
Pension. Fernruf 323. Besitzer: Ernst Uplegger.

Königliche Schauspiele.
Das Königliche Theater bleibt vom
9. Juli bis einschl. 31. August 1917
geschlossen.
Die neue Spielzeit beginnt am
1. September 1917.

Residenz-Theater.
Sommerspiele
Leitung: Curt von Möllendorff.
Dienstag, den 31. Juli.
Abends 7 1/2 Uhr.
Kleine Preise!
Mit Curt von Möllendorff in der
Hauptrolle.
Herrschaftlicher Diener gesucht.
Schwank in 3 Akten von Eugen Burg
und Louis Taufstein.

**Kaffee Orient**

„Unter den Eichen.“ Tel. 860.
Vornehmes Familien-Kaffee mit Konditor.
Tee- und Kaffee-Kränzchen, auf
Wunsch in einzelnen Räumen
extra fein serviert ohne Aufschlag.

Täglich von 3 1/2 bis 11 Uhr Künstler-Konzert.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.



Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich
am Vaterland und macht sich strafbar!



Kinephon-Theater
376 Taunusstrasse 1
Vornehme Lichtspiele.
Erstaufführung
Rita Sachetto
die graziöse Tänzerin in
Die Erlebnisse
einer verliebten Frau
(„Prinzesschen Krinoline“).
„Tanterich“
unfidel Schwanke.
— Vorzügliches Beiprogramm. —

Thalia.
Kirchgasse 72 • Telefon 860
Erstes u. grösstes Lichtspieltheater
Vom 28.—31. Juli
Erstaufführung!

Liebe u. Bitterwasser
Schwank in 3 Akten
In den Hauptrollen:
Melitta Petri, Leo Pöckel
Herbert Paulmüller.
Erstaufführung!
„Vogesen-Wacht“.
Der Gebirgsstellungskrieg
zur Verteidigung der deutschen Klasse.
Sturmangriffe unserer
tapferen Ski-Truppen.
Militäramtliche Aufnahmen des
Bild- und Filmworts.
Nauke ist ein richtiger
Amerikaner.
Humoreske.

Gepäck zur Bahn.
Eil- u. Frachttgut.
Reisebureau.
Tel. 12, 124 u. 242.
Büro: Nikolausstr. 5 u.
Kaiser-Friedr.-Platz 2
Gegründet 1842.

L. RETTENMAYER

Gepäck-Abholung
Verpackung
Wohntransport und Lager

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Mittwoch, den 1. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Donnerstag, den 2. August.
4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Freitag, den 3. August.
4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Samstag, den 4. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 5. August.
11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 6. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Dienstag, den 7. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 8. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 9. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 10. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement:
Zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Sultans
Muhammad Reschad Chan V. Chazi, Kaisers der Osmanen,
unseres hohen Verbündeten
Türkisches Nationalkonzert.
Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Samstag, den 11. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 12. August.
11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr bei aufgehobenem Abonnement:

Volkstümlicher Abend
Doppel-Konzert (Kurorchester — Militärmusikkorps)
Eintrittskarte: 50 Pf.
Abonnements-, Kartax- und Besichtigungskarten berechnen
zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis
6 1/2 Uhr nachmittags.
Bei ungeeigneter Witterung: Abonnements-Konzert des
Kurorchesters im grossen Saale.
(Änderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 27. Juli 1917.

Minerva Heidelberger Hof Grüner Wald Grüner Wald Prinz Nikola Gasthof Krug Haus Fliegen-Steiner Rheinischer Hof Rheinischer Hof Europäischer Hof Reichspost Schwarzer Bock Zum neuen Adler Europäischer Hof Zwei Böcke Spiegel Gasthof Krug Evangel. Hospiz Metropole u. Monopol Evangel. Hospiz Grüner Wald Zum neuen Adler Schützenhof Goldgasse 2 Gartenstr. 4 Goldener Brunnen Metropole u. Monopol Einhorn Dambachtal 14 Grüner Wald Goldener Brunnen Residenz-Hotel Europäischer Hof Schwarzer Bock Gasthof Krug Schwarzer Bock Kaiserhof Schützenhof Zum neuen Adler Reichspost Europäischer Hof Evangel. Hospiz Zur Stadt Biebrich Gasthof Krug Tannus-Hotel Europäischer Hof Grüner Wald Schwarzer Bock Grüner Wald Schützenhof Goldenes Kreuz Hotel Berg Wiesbadener Hof Christl. Hospiz I Goldenes Kreuz Goldener Brunnen Pagensteichers Augenklinik Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Palast-Hotel Schützenhof	Josephs-Hof, Hr. Kfm., München Kade, Hr., Oberursel Kaiser, Hr. Fabr., Hanau Kulies, Hr. Fabrikbes., m. Fr., Berlin Graf Kalnein, Majoratsbes., Kilgis Kann, Hr. Rent. m. Fr., Giessen Kayser, Fr., Stettin Kiemler, Hr., Tübingen Kilian, Hr., Frankfurt Kina, Hr. Rittm., Kattelfeld Kirch, Hr. Kfm., M.-Gladbach Koeh, Fr., Hauptlehrerin a. D., Langenberg König, Fr., Königsberg Koss, Fr., Lehrerin, Stuttgart Lange, Fr., Fritztal Lehmann, Fr., Frankfurt Leistner, Hr. Lehrer, Rodewisch Lesser, Hr. Kfm., Hamburg Griffin von Leubefing m. Begl., Berlin Lohbeck, 2 Frn., Dortmund Ludwig, Hr., Namsan Martin, Fr., Leipzig Masius, Hr. Kfm., Metz Matthäi, Fr., Marburg Melnert, Hr. Kfm. m. Fr., Weimar Mendelssohn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Mertens, Hr., Mainz Meyer, Fr., Bocholt Meyer, Hr. Fabr. m. Fr., Emmendingen Michaelis, Hr. Kfm., Köln Mispö, Schüler, Herborn Mizler, Fr. m. Begl., Schwabach Moormeister, Hr. Kfm., Elberfeld Müller, Fr., Elm Münchmeier, Hr. Kfm., Oldenburg Münster, Hr. Dr. med., Forst Nadermann, Hr. Rent., Warburg Neuerburg, Hr. Kfm., Wittlich Neumann, Hr. Leutn., Potsdam Ommer, Hr. Kfm. m. Fr., B.-Gladbach Otto, Hr. Lehrer, Hannover Paas, Hr. Kfm., Elberfeld Päper, Hr., Pandel, Fr., Kallenbach Pape, Hr. Leutn., Patzig, Hr., Sternberg Peto, Hr., Neupeterheim Philgus, Hr. Major, Karlsruhe Piroth, Hr., Brüssel Pollak, Hr. Kfm., Zehlendorf Preuss, Hr. Hptm. m. Fr., Königsberg Radenbacher, Hr. Reg.-Rat., Speyer Ratz, Hr. Kfm., Offenbach Reichenbach, Hr. Obm., Rexroth, Hr. Leutn., Renz, Hr. Kfm., Frankfurt Richter, Fr., Berlin Riesen, Fr., Braunheim Rieser, Hr. Hotelier, Halle Rittershaus, Schülerin, Rüdel, Fr., Frankfurt	Metropole u. Monopol Schützenhof Gasthof Krug Wiesbadener Hof Rose Schwarzer Bock Evangel. Hospiz Reichspost Schützenhof Quisisana Hotel Berg Hotel Adler Badhaus Christl. Hospiz I Grüner Wald Zimmermannstr. 7 Kapellenstr. 37 Mühlgasse 7 Nonnenhof Pension Schaare Prinz Nikola Zwei Böcke Sälgasse 24/26 Grüner Wald Goldenes Kreuz Grüner Wald Gasthof Krug Zum Erbsprin Dotzheimerstr. 21 Nonnenhof Grüner Wald Rheinstr. 76 Elvtillerstr. 3 Tannus-Hotel Zur Stadt Biebrich Europäischer Hof Hotel Viktoria Schwarzer Bock Gasthof Krug Minerva Einhorn Evangel. Hospiz Reichspost Rheinischer Hof Goldenes Kreuz Wilhelma Europäischer Hof Bayrischer Hof Scharnhorststr. 1 Reichspost Goldener Brunnen Reichspost Evangel. Hospiz Kölnischer Hof Bellevue Primavera Hotel Adler Badhaus Museumstr. 10 Rüdesheimerstr. 28 Zum neuen Adler Rheinstr. 113 Heidelberger Hof	Röse, Fr., Grossenglis Rosenberg, Hr. Kfm., Schupbach Rosenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Witten Rosenstein, Hr. Lehrer, Rotenburg Rubisehek, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg Rupp, Hr. Kfm. m. Fr., Lichtenfels Sachse, Fr., Greiz Salomonski, Fr. Fabrikbes., Köln Salomonski, Hr. Fabr., Holland Sauer, Fr. m. Tochter, Hagen Schack, Fr., Erfurt Schetelich, Hr. Hptm., Dresden Schmidt, Hr. Leutn., Schmitz, 3 Frn., Münster Schnappenhorst, Hr. m. Fr., Krefeld Schnell, Hr. Oberleutn., Schnitzler, Fr. Dr., Stendnitz Schoenfeld, Hr. Dir., Weiburg Schreiber, Hr., Hechtsheim Schreiber, Fr., Frankfurt Schulte, Fr. Dir., Wolfach Schultz, Hr., Mannheim Schulz, Fr., Breslau Schulzen, Hr. Bürgermeister m. Tochter, Deidenberg Schwarz, Hr. Oberintendantur, Wilhelmshaven, Nonnenhof Seibe, Hr. Kfm., Clotten Seidler, Hr. Lehrer, Dorstadt Siebermann, Hr. Kfm., Charlottenburg Siebert, Fr., Diedenhofen Spitzer, Hr., Posen Springmühl, Fr., Darmstadt Stach, Hr. Rent., Pasewalk Steffens, Hr. m. Fr., Sechtem, Steinbe, Hr., Berlin Stock, Hr. Rent., Lg.-Schwalbach Story, Fr., Berlin Streng, Hr., Suhl Sturtzkopf, Hr. Leutn., Rittergut Grünwiese Thiele, Hr. Architekt, Mölln Thile, Fr., Tischer, Fr., Obernjesa Toepke, Fr., Magdeburg Uhde, Fr., Green Uhlmann, Hr. Frankfurt Ulrich, Hr. Leutn., Volpert, Hr. Stud., Charlottenburg Waldvogel, Fr., Köln Weiss, Fr., Elberfeld Weiser, Hr., Kirchheimbolanden Weller, Hr. Kfm., Nürnberg Wepper, Fr., Schlitz Wiener, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Wiessel, Fr. Baurat, Darmstadt Wirth, Hr. Kfm., Brüssel-Anderlecht Wisner, Hr. Fabr. m. Tochter, München Wuteke, Hr. Insp., Zelle, Hr. Kfm., Stuttgart Zickler, Fr. Lehrerin, Eisenach Ziehr, Hr. m. Fr., München	Zur Stadt Biebrich Zur Sonne Palast-Hotel Zum Lloyd Nonnenhof Evangel. Hospiz Klarentalerstr. 5 Bellevue Bellevue Hotel Berg Wiesbadener Hof Wilhelmsheilanstalt Wiesbadener Hof Tannus-Hotel Europäischer Hof Hotel Viktoria Reichspost Wiesbadener Hof Schützenhof Grüner Wald Hotel Berg Pension Jürgens Bayrischer Hof Hotel Viktoria Nonnenhof Gasthof Krug Zum neuen Adler Zum Posthorn Goldener Brunnen Spiegel Goethestr. 14 Goldener Brunnen Zum neuen Adler Geisbergstr. 14 Einhorn Metropole u. Monopol Zur Stadt Biebrich Wilhelmsheilanstalt Hotel Epple Hotel Berg Goldener Brunnen Schwarzer Bock Gasthof Krug Zum Posthorn Gasthof Krug Metropole u. Monopol Gasthof Krug Europäischer Hof Gasthof Krug Reichspost Evangel. Hospiz Tannus-Hotel Goldener Brunnen Tannusstr. 9 Wiesbadener Hof Gasthof Krug Gasthof Krug Walkmühlstr. 22 Reichspost
---	---	---	---	--

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 21. Juli 1917.

381

Schwarzburg-Lippe, Prinz zu Schönaich-Carolath, Frau Hockmeyer, Fr. Bachmann, Frau Major Hoffmann, Frau Oberstleut. Kuzmanoff, Oberstleut. Kuzmanoff, Frau A. Erich u. Sohn, Hauptm. Otto Dransfeld, Major v. Vieregge, Hauptm. Strach, Hauptm. Hoffmann, Dr. Müller, Frau Oberst E. Schmidt, Fr. Liselotte Scheid, Oberleut. Th. Robert, Frau Oberleut. H. Spiess, Major Hoffmann, Oberst H. Schmidt, Leut. H. Stock, Oberstl. v. Courady, Hauptm. Plessen, Oberleut. Metzler, Hauptm. Hans Drache, Mar. u. Frau, Leut. H. Kappelhof u. Frau, Oberleut. F. Kina, Hauptm. F. Döllinger.

Weinstuben „Drachenfels“

Webergasse 23. Inh. W. Schulze.

Behaglich elegante Räume.
Naturreine Weine zu billigen Preisen.
Täglich Konzert.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Sonnenplatz 2 (im Neubau). — Von kulinarischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmuckhafte, ästhetisch empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

Goethestube Webergasse 37
Hotel Frankfurter Hof.
Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

PELZE
NEUE MODELLE — EIGENER HERSTELLUNG
J. BACHARACH
Hoflieferant
Webergasse 4 Webergasse 4

BURG CRASS
Eltville.
Historischer Bau 1577.
Herrlicher Garten, direkt am Rhein gelegen.
Spezialität: Original Rheingauer Weine
Anerkannt gute Verpflegung.
Besitzer: Jean Iffland.

Ohne Gehalt!
Dame,
Offizierstochter, evangelisch,
musikalisch, lange Jahre in
Engl. u. Frankr. tätig, möchte
sich häuslich betätigen in feiner
Familie in Wiesbaden oder
nächst. Umgeb. 446
Anfragen an die Redaktion
des Wiesbadener Badeblattes.

Detektiv
Detekt. Zukunft G. m. b. H.
Wiesbaden
Langgasse 28/30
Ecke Römer Tor
Tel. 566
in. Ref.
Hauptstadt
Berlin W. 50
Filialen: Frankfurt a. M.
Schillerpl. 17. Hamburg-Stettin.
Beobachtungen. Auskünfte

Bringt euer Gold zur Reichsbank
Jeden Mittwoch 5 Uhr
Bibelstunde
in der Englischen Kirche
Wilhelmstr., Ecke Frankfurterstrasse.
Pfarrer Held, Missionsinspektor
der Sudan-Pionier-Mission.

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
Filiale:
Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Fischzucht-Anstalt.
Café-Restaurant.
Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn — Unter den
Eichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch gelegen). — Schönster
Ausflugsort Wiesbadens. — Spezialität: Schleier, Forellen.

Besuchen Sie die **Nibelungen u. Lutherstadt WORMS**
Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. — Sehenswürdig-
keiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche,
Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendankmal, Synagoge u.
alttest. israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. a. f.
Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 137.

1. Barenaußgabe.

II. Verkaufseinteilung.

Feischverkaufstage sind Mittwoch und Samstag.

c) Nahrungsmittel und Genussmittel:

III. Mitteilungen.

Wiesbaden, den 29. Juli 1917.

Wiesbaden, den 28. Juli 1917

Der Magistrat.

Der Magistrat

Wiesbaden, den 27. Juli 1917.

Gemüse und Obst.

Der Magistra

Der Magistral

Bliesbaden, den 18. Mai 1917.
Der Vorübende des Selbstschutzes

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Ralf...

449

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

W. Aletter, Marktsh.